

# 1. Änderung zur Hundesteuersatzung der Gemeinde Dietzenrode/Vatterode

Aufgrund des § 19 Abs. 1 der Thüringer Kommunalordnung (ThürKO) in der Fassung der Neubekanntmachung vom 28. Januar 2003 (GVBl. S. 41), zuletzt geändert durch Gesetz vom 3. Dezember 2015 (GVBl. S. 183) und der §§ 1, 2 und 5 des Thüringer Kommunalabgabengesetzes (ThürKAG) in der Fassung der Neubekanntmachung vom 19. September 2000 (GVBl. S. 301), zuletzt geändert durch Gesetz vom 20. März 2014 (GVBl. S. 82), hat der Gemeinderat der Gemeinde Dietzenrode/Vatterode in seiner Sitzung am 29. Januar 2016 folgende 1. Änderung zur Hundesteuersatzung vom 1. Dezember 2015 beschlossen:

## § 1 Änderungen

**§ 6 - Steuerbefreiungen** - Absatz 1 Punkt 3 wird wie folgt geändert:

- (1) Steuerfrei ist auf schriftlichen Antrag das Halten von
  3. Hunden, die zum Schutz und zur Hilfe Blinder, Gehörloser oder hilfloser Personen unentbehrlich sind. Der Nachweis, der in Satz 1 genannten Behinderungen, ist durch Vorlage des Schwerbehindertenausweises zu erbringen.

## § 2 Inkrafttreten

Die Änderungssatzung tritt am 1. Januar 2016 in Kraft.

Dietzenrode/Vatterode, 4. Februar 2016

  
Homburg  
Bürgermeister



### Bekanntmachungsvermerk:

1. Die 1. Änderung zur Hundesteuersatzung der Gemeinde Dietzenrode/Vatterode wurde im Amtsblatt der Verwaltungsgemeinschaft Uder Nr. 2/2016 vom 19. Februar 2016 öffentlich bekannt gegeben.
2. Die Änderungssatzung tritt am 1. Januar 2016 in Kraft.